



Berlin, 29.11.2010

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

auch zum Ende dieses Jahres darf ich Sie über die Aktivitäten unserer Fachgesellschaft informieren und Ihnen einen Ausblick auf 2011 geben.

Rückblick auf die Ernährung 2010 Mitten in der Medizin in Leipzig

Mehr als 1000 Ärzte, Ernährungsfachkräfte und Pflegefachkräfte besuchten den Jahreskongress der DGEM, AKE und GESKES „Ernährung 2010 Mitten in der Medizin“ der vom 17. – 19.06.2010 in Leipzig stattfand. Die DGEM hat den Kongress zum ersten Mal gemeinsam mit dem Berufsverband der Oecotrophologen (VDO_E), durchgeführt. Diese Zusammenarbeit und Erweiterung zog sich inhaltlich durch das Programm und trug zu der rundum gelungenen Tagung bei. Insgesamt 40 Aussteller und Sponsoren beteiligten sich an der Fachausstellung und den Symposien. Ihnen und allen Referenten und Teilnehmern danken die Kongresspräsidenten Arved Weimann und Andrea Lambeck, das Wissenschaftliche Komitee und die Kongressorganisation ganz herzlich. Während der Eröffnungsveranstaltung verlieh Prof. Weimann die **Ehrenmitgliedschaft** der DGEM an Herrn **Prof. Dr. Peter Soeters, em. Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik Maastricht** und würdigte neben seinen wissenschaftlichen Leistungen insbesondere den Mut und Einsatz mit dem Soeters Prof. Dr. Wolfgang Hartig, Klinikum St. Georg Leipzig, dabei unterstützt hatte, gegen Widerstände den Europäischen Kongress der ESPEN trotz der Teilung Europas im Jahr 1988 nach Leipzig zu bringen.

Herr **Prof. Dr. Karsten Güldner, Geschäftsführer des Klinikum St. Georg Leipzig**, wurde mit dem Ehrenpreis der DGEM für sein Engagement für die Ernährungsmedizin im Sinne der Initiative „Europe fights malnutrition“ geehrt. In seiner Funktion als ein Vertreter der Großkrankenhäuser im Deutschen Städtetag hat er entscheidenden Anteil daran, Krankenhausdirektoren und -geschäftsführer für die Anliegen der Ernährungsmedizin zu sensibilisieren.

Frau **Prof. Dr. Hannelore Daniel, TU München Weihenstephan** wurde in Anerkennung ihrer besonderen wissenschaftlichen Verdienste um die Ernährungsmedizin die **Konrad Lang Medaille der DGEM** verliehen. Sie ist seit 1998 Ordinaria für Ernährungsphysiologie und Direktorin des Zentralinstituts für Ernährungs- und Lebensmittelforschung (ZIEL). Ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in der Molekular- und Zellbiologie von Nährstoff- und Fremdstoff-Transportproteinen der Zellmembran, und den Wirkungen von Nahrungsinhaltsstoffen auf die Genexpression und das Proteom.

Mitgliedsversammlungen in Leipzig und Irsee

In der Mitgliederversammlung am 18. Juni 2010 im Rahmen der „Ernährung 2010“, Leipzig übernahm ich mein Amt als **Präsident** der DGEM e.V. von **Prof. Dr. Arved Weimann**, der als **1. Vizepräsident** weiter dem Präsidium angehört. Turnusgemäß rotierte **Prof. Dr. Herbert Lochs** aus dem Präsidium heraus und wird im **wissenschaftlichen Beirat** der DGEM tätig. Bei den Wahlen wurde **Privatdozent Dr. Michael Adolph** als **Schatzmeister** wieder und **Prof. Dr. Johann Ockenga**, Bremen, als **Sekretär** neu gewählt. Zum **2. Vizepräsidenten** und somit designierten Präsident der DGEM im Jahr 2012 wählten die Mitglieder **Prof. Dr. Stephan C. Bischoff**.

Am Freitag, den 29.10.2010, fand in Irsee eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Hauptanlass waren Änderungen der Satzung, die sich durch die Verlegung des Vereins nach Berlin ergeben hatten. Diese wurden einstimmig verabschiedet. Wir sind froh, dass der TOP Satzung damit zu einem guten Ende gefunden hat. Unter **www.DGEM.de** finden Sie die aktualisierte Satzung und auch die Protokolle der Mitgliederversammlungen unter Mitglieder Infos.

DGEM-Forschungsförderung 2010 und 2011

An Prof. Dr. rer. hum. biol. Ulrike Kämmerer und Prof. Dr. rer. nat. Christoph Otto, beide Universitätsklinikum Würzburg, konnte ich am 29. Oktober 2010 in Irsee die DGEM Forschungsförderung 2010 über 25.000 € verleihen. Gefördert wird damit das von ihnen eingereichte Projekt „Beeinflussung des Tumorstoffwechsels mit ketogener Diät: Messung der tumoralen Glukoseaufnahme und Laktatproduktion in vivo als Maß für die Wirksamkeit der Diät“.

Für das kommende Jahr hat die DGEM die **Forschungsförderung 2011** (Anschub- oder Ergänzungsförderung) von bis zu 25.000 € ausgeschrieben. Eingereicht werden können Forschungsprojekte mit hoher ernährungsmedizinischer Relevanz **insbesondere** zu klinischen Studien aber auch zur Grundlagenforschung und ernährungswissenschaftlichen, pharmazeutischen, epidemiologischen oder sozialmedizinischen Studien. Ich lade alle für ein ernährungsmedizinisches Projekt Verantwortlichen ein, sich zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 30.01.2011.

DGEM Leitlinien enterale und parenterale Ernährung werden aktualisiert

Die Aktualisierung der DGEM-Leitlinien enterale und parenterale Ernährung zur Leitlinie „Klinische Ernährung“ ist in Arbeit. Am 11./12. März 2011 ist die Konsensuskonferenz für alle Arbeitsgruppen in Berlin geplant.

EMQ-CERT: Das Qualifizierungsangebot für die Ernährungsmedizinische Versorgung

Im Auftrag der DGEM hat die DGEM-Arbeitsgemeinschaft „Qualitätssicherung Ernährungsmedizin“ das EMQ-CERT (**E**rnährungs**m**edizinische **Q**ualitäts**Z**ertifizierung) erarbeitet. Es soll stationären Einrichtungen (Krankenhäuser, Rehakliniken, stationären Altenhilfeeinrichtungen u.a.) eine Zertifizierung ermöglichen, welche die Qualität ihrer ernährungsmedizinischen Versorgung widerspiegelt.

Der Antragsteller kann sowohl ernährungsmedizinische Gebiete als auch den Klinik/ Einrichtungsbereich festlegen. Das EMQ-CERT ist kompatibel mit anderen QM-Zertifizierungsverfahren wie DIN EN ISO 9001:2008, KTQ, etc. Dadurch werden Doppelarbeiten vermieden. Die Zertifizierung durch unabhängige Dritte bescheinigt den zertifizierten Organisationen ein festgelegtes Qualitätsniveau und stärkt ihre Position gegenüber externen Vertragspartnern.

Die Pilotphase wird zum Jahresende abgeschlossen. Zum Frühjahr des kommenden Jahres 2011 soll die Zertifizierung für alle möglich werden.

Infos zur Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel

Über 3000 Fachleute besuchten vom 5. – 8. September den 32. ESPEN Kongress in Nizza. Prof. Dr. Olle Ljungqvist übergab sein Amt als Präsident an Prof. Dr. Pierre Singer. Viele der **Kongressvorträge** sind im Internet unter www.espen.org/education bis zum 31.12.10 auch für Nichtmitglieder einsehbar. Auch Kurzfilme zur Mangelernährung können über die ESPEN Homepage herunter geladen werden. Der nächste ESPEN-Kongress wird vom **03.09.2010 – 06.09.2011 in Göteborg** stattfinden.

nutritionDay

Gleich zweimal im Januar und November dieses Jahres wurde der nutritionDay europaweit auf Krankenhausstationen, Intensivstationen und in Pflegeheimen als wichtiger Beitrag zur Versorgungsforschung durchgeführt. Grund war die generelle Verlegung des Termins in den November des Jahres.

Alle Kliniken und Pflegeeinrichtungen sind auch 2011 zur Beteiligung eingeladen. Es sollen Daten zum Ernährungszustand von möglichst vielen Patienten erhoben werden.

K. Schindler et al veröffentlichten dazu in Clinical Nutrition 2010; 552-559: Wie ein ernährungsbedingtes Risiko in europäischen Krankenhäusern bestimmt und wie damit umgegangen wird: eine Untersuchung von 21.007 Patientenbefunden der Querschnittsstudie nutritionDay 2007-2008.

Weitere Infos: www.nutritionday.org; in Deutschland: Dr. T. Schütz (elke-tatjana.schuetz@charite.de) Ansprechpartner für Kliniken; Prof. Dr. D. Volkert (dorothee.volkert@aging.med.uni-erlangen.de) für Pflegeheime.

DGEM Multicenterstudie

Eine neue "DGEM-Studie" ist in Planung: Im Rahmen einer Multicenter-Studie soll untersucht werden, inwieweit sich die Implementierung des neuen Pflegestandards Ernährung hinsichtlich

Assessment und Therapie von Mangelernährung und Fehlernährung in deutschen Krankenhäusern bemerkbar macht. Die Studie wird von Prof. Dr. S. C. Bischoff in Stuttgart koordiniert (bischoff.stephan@uni-hohenheim.de). Interessenten, die evtl. teilnehmen möchten und in einem Krankenhaus arbeiten, in dem der Pflegestandard bald implementiert werden soll, so dass ein "Vorher-Nachher" untersucht werden kann, mögen sich bei ihm melden.

Änderungsvorschläge zur ICD Klassifikation und Mitarbeit in der DRG Fachkommission der BÄK und der AWMF

Auch dieses Jahr hatten wir im Februar erneut einen Änderungsvorschlag zur Klassifikation der Mangelernährung beim DIMDI gestellt. Wir möchten das **Nutritional Risk Screening** zur Feststellung einer Mangelernährung etablieren. Ein weiteres Ziel bleibt die Kodierung der enteralen und parenteralen Ernährungstherapie **auch als Nebenbehandlung**. In diesem Jahr konnten wir der DRG Fachkommission der BÄK und der AWMF unseren Antrag vorstellen und einem weiten Expertenkreis zugänglich machen. Außerdem versuchen wir gemeinsam mit der ESPEN und anderen nationalen Gesellschaften, die WHO für dieses Thema zu sensibilisieren.

Besuchen Sie die DGEM-Veranstaltungen 2011

Im kommenden Jahr wird unsere 3-Ländertagung von der AKE, unserer österreichischen Schwes-tergesellschaft, vom 26.05. – 28.05.2011 in Graz ausgetragen. Uns erwartet ein breites, praxisorientiertes und wissenschaftlich hochwertiges Programm. Wir freuen uns auf diesen Kongress, in dessen Rahmen wir zum 30. Jahrestag der DGEM auch eine besondere Sitzung gestalten werden und laden Sie herzlich ein. Als Gesellschaft würden wir uns über die Einreichung zahlreicher **Abstracts** freuen. Die Deadline ist am 1. Februar 2011.

Die DGEM **Mitgliederversammlung** ist während des Kongresses am Freitag, den 27.05.11 geplant.

Hinweisen möchten wir Sie auf die **20. Bochumer Fortbildungsveranstaltung** am 29.01.2011, **edi 2011** unter dem Motto „Ernährung und Nervensystem“ vom 25. -26.02.2011 in Berlin, sowie unsere Fortbildungsveranstaltungen in **Norddeutschland, Irsee**, 28. / 29.10.2011 und in **Machern** im November 2010. unserer zweijährige Tagung **PKE Praxis klinische Ernährung** mit dem Schwerpunkt für Ernährungsteams wird ebenfalls im Herbst in Stuttgart stattfinden.

Das Programm von EDI, das Einladungsprogramm zur Ernährung 2011 und das Programm der Fortbildung in Bochum liegen der Aussendung bei und finden sicherlich Ihr Interesse.

Wir, Ihr Präsidium, und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr! Wir hoffen, Sie 2011 auf unserer Jahrestagung in Graz und unseren Fortbildungsveranstaltungen wieder zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Prof. Dr. Cornel Sieber
Präsident

Der Mitgliedsbeitrag von 75 €, inkl. Fachzeitschrift Aktuelle Ernährungsmedizin, wird Anfang Januar von allen Mitgliedern, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, eingezogen werden. Die Info- und Geschäftsstelle bittet Sie in diesem Zusammenhang, **Änderungen zu Adresse oder Bankverbindung immer umgehend** mitzuteilen (siehe Rückseite). Zeitschriften werden bei einer Adressänderung trotz Nachsendeantrag oft nicht weitergeleitet. Bei DGEM/ESPEN Blockmitgliedern werden 145 € eingezogen. Falls Sie keine Einzugserlaubnis gegeben haben, liegt dieser Mitgliederpost die Rechnung über den Mitgliedsbeitrag 2011 bei. Bitte begleichen Sie diese bis zum 15. 01.2011.

Die DGEM e. V. Info- und Geschäftsstelle ist während der Weihnachtsferien (23.12.10 – 31.12.10) geschlossen. Ab Montag, dem 3.1.2011 sind wir wieder für Sie da.